Europäisches Parlament

Pressemitteilung Verena Mertens MdEP

5. November 2026

EU-Verpackungsverordnung: Mertens setzt sich für Entlastung des Mittelstands in OWL ein

Straßburg/Paderborn. Das Europäische Parlament hat am 20. Oktober für eine vorübergehende Aussetzung der sogenannten Bevollmächtigtenpflicht bei der EU-Verpackungsverordnung (PPWR) gestimmt. Davon sollen Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten und höchstens zehn Millionen Euro Jahresumsatz oder Bilanzsumme profitieren. Eine endgültige Einigung mit dem Rat steht noch aus.

„Ein Familienbetrieb aus OWL soll nach Frankreich genauso unkompliziert liefern können wie nach Bayern. Zusätzliche Bevollmächtigte in jedem EU-Land wären gerade für kleinere Unternehmen eine enorme Hürde. Schließlich haben wir unseren gemeinsamen Binnenmarkt doch genau dafür geschaffen, dass Unternehmen ihre Produkte möglichst einfach in ganz Europa verkaufen können!“, erklärt die CDU-Europaabgeordnete Verena Mertens.

Für Ostwestfalen-Lippe mit seiner starken Verpackungswirtschaft und den vielen exportorientierten Mittelständlern ist diese Entscheidung besonders wichtig. Laut IHK erzielt die ostwestfälische Industrie knapp 40 Prozent ihres Umsatzes im Ausland.

Europabüro OWL
Verena Mertens MdEP
Liboriberg 21
D-33098 Paderborn

+49 5251 540 899-1

Büro Brüssel
Verena Mertens MEP
Parlement européen
Bât. ALTIERO SPINELLI, 15E115
60, rue Wiertz / Wiertzstraat 60
B-1047 Bruxelles/Brussel

+32 2 28 45744

Büro Straßburg
Verena Mertens MEP
Parlement européen
Bât. LOUISE WEISS, T11032
1, avenue du Président Robert Schuman
CS 91024
F-67070 Strasbourg Cedex

+33 3 88 1 75744

Mertens setzt sich gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen der CDU/CSU-Gruppe in der EVP-Fraktion für weitergehende und dauerhafte Erleichterungen ein. Im Rahmen des geplanten europäischen Kreislaufwirtschaftsgesetzes (Circular Economy Act) soll die Bevollmächtigtenpflicht für den gesamten Mittelstand entfallen. Auch die nationalen Registrierungspflichten sollen vereinfacht werden.

„Weniger Verpackungsmüll und mehr Recycling sind wichtige Ziele, die ich ausdrücklich unterstütze. Aber wir erreichen sie nicht, indem wir unseren Unternehmen immer neue bürokratische Pflichten auferlegen. Wir brauchen mehr Kreislaufwirtschaft und weniger Papierberge!“, betont Mertens.